

Interdisziplinäre Ringvorlesung „Religion und Gender in transnationalen Kontexten“

24.10.2011 - 23.01.2012 / Mo, 18-20 (Wöchentlich)

Organisation: Dr. Stefanie Kron, Claudia Rauhut

Verknüpfungen zwischen Religion und Geschlecht erfahren eine wachsende Aufmerksamkeit in der kultur- und sozialwissenschaftlichen Transnationalitätsforschung. Die Gastvorträge der interdisziplinären Ringvorlesung beleuchten thematische wie regionale Perspektiven auf diese Verknüpfungen in transnationalen Kontexten. Im Mittelpunkt stehen die Bedeutungen von Religion und Gender für Identitätskonstruktionen, soziale Netzwerke, Macht- und Ressourcenkonflikte sowie der Einfluss von Migration und Medien auf lokale religiöse Praktiken und Milieus.

Vorträge zu Brasilien:

14.11.2011

Christiane Pantke (Berlin)

Zwischen den Welten. Brasilianische Migrant(inn)en in Berlin im Spannungsfeld von Gender und Religion

05.12.2011

Stephan Lanz (Europa Universität Viadrina, Frankfurt/Oder)

Neue Götter in der Stadt. Transformationen städtischen Alltags durch religiöse Bewegungen: Das Beispiel Rio de Janeiro.

Dieser Vortrag findet in Raum 116 (1. Stock, rechts) statt.

16.01.2012

Maria Lidola (Freie Universität Berlin)

Reinheit, Schönheit und Hygiene. Verhandelte Körperbilder und Körperlichkeiten in brasilianischen und türkischen Schönheitssalon

23.01.2012

Gerda Heck (Europa Universität Viadrina Frankfurt/Oder)

Mobile Gläubige und mobile Gemeinden. Die Rolle von kongolesischen Erweckungskirchen auf den Routen der Migration kongolesischer Migrant(inn)en: Das Beispiel Rio de Janeiro